

Agapanthusfarm

Aktuelles Monatsthema August 2017:

Bicolor-Agapanthus

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

in den letzten Jahren immer beliebter geworden sind die so genannten Bicolor-Agapanthus. Das sind gemeinhin als sehr attraktiv wahrgenommene Agapanthus mit zweifarbigen Blüten. Entweder ist dann der Kelch blaugefärbt und der Rest der Blütenblätter weiß oder es ist genau andersherum: Weiße Blütenblätter, die an der Spitze eine Blaufärbung aufweisen.

Bis vor einigen Jahren waren solche Agapanthus absolute Raritäten und kaum irgendwo anzutreffen, wenngleich die ersten Erwähnungen solcher Pflanzen bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Erst mit der Etablierung der Meristemvermehrung ist es nun zu einer nennenswerten Verbreitung dieser Bicolor-Agapanthus gekommen.

Da sind zunächst die Bicolor-Formen mit dem blauen Blütenkelch. Derzeit sind der Agapanthusfarm folgende Sorten bekannt (und auch bei uns in der Sortensammlung): Queen Mum, Selma Bock, Bicolori, Cloudy Days, Enigma, Dutch Seaside und Twister. Bis auf Dutch Seaside (in England auch unter dem Synonym Carnival Heaven im Handel) sind sie alle immergrün.

Sie alle sind im Grad der Blaufärbung des Kelches unterschiedlich, ebenso in der Blütenform wie auch in der Ausprägung der Blätter und damit für Fachleute recht gut unterscheidbar. Für Agapanthusenthusiasten bietet diese reiche Auswahl die Möglichkeit, gezielt nach bestimmten Eigenschaften zu suchen. Das beginnt bei der Länge des Blütenstiels (Queen Mum und Bicolori werden besonders hoch, Twister bleibt eher relativ niedrig), geht über die Zahl der Einzelblüten (Enigma tut sich hier hervor) bis hin zur Regenfestigkeit (ein besonderer Pluspunkt von Selma Bock).

Die Zahl der Bicolor-Agapanthus mit blauen Blütenblattspitzen ist hingegen überschaubar. Eigentlich sind nur zwei immergrüne Sorten verbreitet, nämlich die großblättrige und als ausgewachsene Pflanze durchaus imposante Phantom und die eher den Zwergagapanthus zuzuordnende Sorte Silver Baby, letztere auch für größere Balkonkasten geeignet.

Für alle Bicolor-Sorten gilt: Die Ausprägung der Zweifarbigkeit der Blüten ist temperaturabhängig. Je kühler die Witterung zur Blütezeit, desto deutlicher tritt der Farbgegensatz in Erscheinung. Bei wochenlangem Sommerwetter ist die Eigenschaft zum Teil nur ansatzweise erkennbar. Dies betrifft in besonderem Maße die Sorten mit den blauen Blütenblattspitzen.

Derartige Bicolor-Blüten entstehen bei der Aussaat nur selten. In über 30 Jahren gezielter Züchtungsarbeit der Agapanthusfarm mit vielen Tausend Sämlingen sind bei uns lediglich zwei Bicolor-Pflanzen, beide mit blauem Kelch, entstanden:

Einer laubeinziehenden Pflanze im Liliput-Format haben wir vor rund 15 Jahren den Arbeitsnamen Croma gegeben und große Stücke auf sie gesetzt. Leider hat sie sich in Kultur als schwierig erwiesen und bei der Überwinterung kommt es regelmäßig zu großen Verlusten. Trotz guter Vermehrungsrate haben wir niemals über mehr als eine Handvoll Pflanzen verfügt, so dass diese „Sorte“ nie zur Abgabe gelangt ist, bedauerlicherweise.

In diesem Sommer befand sich unter den Züchtungssämlingen, die erstmals zur Blüte kamen, dann auch zum ersten Mal ein großer immergrüner Agapanthus, dessen Blüte Enigma ähnelt, der aber eine sehr deutlich von dieser Sorte abweichende Form der Blätter besitzt. Wir werden ihn, auch unabhängig von der weiteren Zukunft der Agapanthusfarm, beobachten. Vielleicht wird ja was draus.

Im normalen Handel sind Bicolor-Agapanthus derzeitig zumindest in Deutschland eher nur ausnahmsweise anzutreffen. Im Internet gibt es einige ausländische Anbieter. Zum zukünftigen Bezug von Pflanzen der Agapanthusfarm achten Sie bitte auf unsere Hinweise zum Jahresende. Momentan stehen keine Verkaufspflanzen von Bicolor-Sorten zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*